Seite

Neue Litteratur: Weise, J.:

— Die Käfer Europa's. Nach der Natur beschrieben von Dr. C. Küster und Dr. G. Kraatz. Fortgesetzt von J. Schilsky. Achtunddreifsigstes Heft. Bauer & Raspe. Nürnberg 1902. 172

— Neununddreifsigstes Heft. Nürnberg, December 1902. . . 416

— Entomologisches Jahrbuch. XIII. Jahrgang. Kalender für alle Insekten-Sammler auf das Jahr 1903. Von Dr. Krancher, Leipzig. Frankenstein & Wagner. (Preis 1,60 *M*, in Parthien billiger). Taschenformat, 278 Seiten 172

— Monographie des Coleopteren-Tribus *Hyperini* mit 3 Tafeln und 58 Textfiguren von Dr. Karl Petri. Herausgegeben vom Siebenbürgischen Verein für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Commissionsverlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin. Preis 7 *M* . . . . . 411—415

— Die Rosenschädlinge aus dem Thierreiche, deren wirksame Abwehr und Bekämpfung. Ein Ratgeber für die gärtnerische Praxis. Im Auftrage des Vereines deutscher Rosenfreunde bearbeitet von Friedrich Richter v. Binnenthal. Mit 50 Textillustrationen von Alex. Reichert. Stuttgart 1903. Verlag von Eugen Ulmer. X und 392 Seiten 416

Allgemeine Angelegenheiten. II[1]).

Das zweite Heft dieses Jahrgangs erscheint viel früher als gewöhnlich, obwohl es merklich stärker ist. Zunächst enthält es den dritten Reisebrief des Ende vorigen Jahres von seiner transatlantischen Excursion zurückgekehrten Dr. W. Horn, aufserdem mehrere Beschreibungen neu entdeckter Cicindeliden. Im Frühjahr unternahm derselbe eine entomologische Reise nach Paris und London, über deren Ergebnifs im nächsten Hefte berichtet wird.

Sodann berichtet Weise über einige Endomychiden, ferner in einer gröfseren Abhandlung über afrikanische Galerucinen, ebenso über neue Chrysomeliden und Coccinelliden. Zur Kenntnifs der Ruteliden ist ein gröfserer Beitrag von Dr. Ohaus eingegangen, wie auch ein solcher von Möllenkamp zur Kenntnifs der Lucaniden. Zur Erforschung der paläarctischen Ceuthorrhynchinen lieferte A. Schultze eine grofse Arbeit nebst Berichtigungen und Ergänzungen, Nachträgen, sowie die Zusammenstellung einer Varietäten-Reihe.

[1]) Ueber Allgemeine Angelegenheiten I. siehe S. 175—176.

Dr. K. M. Heller sandte die Beschreibung zweier neuer Scarabaeiden und vier neuer Curculioniden aus Deutsch Neu-Guinea. Der Elateriden-Fauna von Afrika und Madagaskar, Neu-Guinea und Australien widmete Schwarz wiederum sein gröfstes Interesse.

An kleineren Arbeiten lieferte Gerhardt die alljährlichen Neuheiten der schlesischen Käferfauna nebst zwei hierauf bezüglichen Mittheilungen; v. Oertzen machte Mittheilung über einige von Dr. Horn auf Ceylon gesammelte Tenebrioniden; E. Brenske schrieb über neue Melolonthiden aus Usambara. Unsere neuen Mitglieder Chr. Sternberg und R. Zang betheiligten sich ebenfalls mit Beiträgen, ersterer zur Gattung *Lycomedes* de Brême, letzterer mit Bemerkungen zur älteren Passaliden-Litteratur.

Dr. K. M. Heller widmet unserm verstorbenen Ehrenmitglied J. Faust einen auf's wärmste verfafsten Nekrolog.

Mit dem Jahrgang 1904 der Deutschen Entomologischen Zeitschrift wird auf Wunsch der meisten jüngeren Autoren die neue deutsche Orthographie eingeführt.

In der Sitzung der Gesellschaft vom 8. Juni beantworteten die anwesenden Mitglieder eine Zuschrift des Musée Océanographique de Monaco fast einstimmig dahin, dafs die lateinische Sprache am geeignetsten zu einer wissenschaftlichen Weltsprache sei.

Am 6. April wurde in der Generalversammlung der bisherige Vorstand fast einstimmig wiedergewählt.

Auf Vorschlag des Hrn. Dr. Horn wurde an Stelle des verstorbenen Hrn. J. Faust Herr Dr. David Sharp am Museum in Cambridge zum Ehrenmitgliede erwählt, weil er sich aufser anderem durch seinen entomologischen Record ganz besondere Verdienste um die Entomologie erworben hat.

Herr Carl Schenkling, langjähriges Mitglied der Gesellschaft, wurde zum correspondirenden Mitgliede ernannt. Irrthümlich wurde derselbe auf S. 176 dieses Bandes als neues Mitglied aufgeführt, während sein Sohn Siegmund Schenkling gemeint war, der die Cleriden zum Gegenstande seines speciellen Studiums erwählte.

Unser Mitglied Herr Dr. phil. Richard Krieger, Gymnasiallehrer in Leipzig, wurde zum Professor ernannt.

Am 18. März verurtheilte das kgl. Schöffengericht I zu Berlin Hrn. Dr. Horn und den Unterzeichneten (als Redacteur) wegen Beleidigung des Hrn. Schaufufs zu der geringfügigen Strafe von 10 Mark; in der Begründung des Urtheils (S. 8) ist ausdrücklich hervorgehoben, dafs die Angeklagten durch das Benehmen des Klägers allerdings eine gewisse Berechtigung hatten, erregt zu sein. Ueber

die sonderbaren Ansichten des Hrn. Schaufufs über die Deutsche Entomol. Zeitschrift in der Klageschrift ist bereits auf Seite 176 dieses Bandes hingewiesen.

Am Abend des 25. Mai verlebte ich einige angenehme Stunden in Gesellschaft unseres Mitgliedes des Hrn. René Oberthür, welcher auf der Rückreise nach Rennes begriffen war und am Vormittag das Berliner entomologische Museum besucht und die Sammlung des Hrn. Dr. Roeschke besichtigt hatte. Er sprach seine Bewunderung über die Wiscott'sche Schmetterlings-Sammlung in Breslau aus, hatte auch das Dresdener zoologische Museum besucht. Im Laufe des vergangenen Jahres hatte er neben vielem Anderen von Dorfbewohnern 15000 *Carabus* festives sammeln lassen und unter ihnen eine Auswahl von 1000 Exemplaren für seine Sammlung getroffen.

Am 15. März 1903 verstarb im 72sten Lebensjahre zu Tiflis unser correspondirendes Mitglied Herr Dr. Gustav Radde, Director des caucasischen Museums in Tiflis, Ehrenmitglied mehrerer geographischer Gesellschaften, Mitglied etc. Derselbe hatte sich mir vor seiner ersten Reise nach Sibirien vorgestellt und an den verstorbenen Hrn. v. Kiesenwetter und an mich verschiedene Sendungen caucasischer Käfer gemacht. 1899 gab er das Prachtwerk „Die Sammlungen des caucasischen Museums in Tiflis" heraus, welches einige 20 photographisahe Tafeln und die Portraits der russischen Grofsfürsten Michael Nicolajevitsch, Georg Alexandrovitsch und des Baron Nicolai enthält, deren dauernder Gunst er sich zu erfreuen hatte. Ein sehr gelungenes Portrait (Photographie) ist von ihm in den Mémoires de la Société des Naturalistes de Jaroslav, tome I, livr. 1, publicirt sous la redaction de A. J. Jacovlew Jaroslav 1902 erschienen, welches wahrscheinlich auch den Necrolog enthält, auf welchen wir hinweisen. Weitere Mittheilungen über Radde findet man in Böttcher's Zeitschrift des zoologischen Gartens von 1903.

Herr Dr. Horn hate erfahren, dafs der bekannte Madagascar-Reisende Sikora bereits im vorigen Jahre verstorben sei; ich hatte von demselben interessante Cetoniden und Paussiden erhalten und Horn von ihm Cicindeliden.

Herr Dr. Gestro theilte Mitte Juni mit, dafs einige Wochen vorher der bekannte Sammler Leonardo Fea von einer 5jährigen Forschungsreise nach West-Africa zurückgekehrt und bald darauf verstorben sei. Fea's frühere Ausbeute in Birma ist von verschiedenen Autoren wie Bates, Jacobi etc. beschrieben worden.

In Leipzig starb am 10. März 1903 im 80. Lebensjahre der berühmte Zoologe Prof. Julius Victor Carus, Uebersetzer der Darwin'schen Werke und Herausgeber des Zoologischen Anzeigers. Ich hatte diesen liebenswürdigen Mann früher auf verschiedenen Naturforscher-Versammlungen kennen gelernt und vor Allem seinen ausgezeichneten Vortrag bewundert.

Schriftenaustausch wurde eingeleitet mit folgenden Anstalten:

Berichte über die Land- und Forstwissenschaft in Deutsch-Ostafrica, ausgegeben von dem Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrica in Dar-es-salaam. Heidelberg, bei Winter.

Musée National in Buenos Aires.

Entomological Society in New York.

Australian Museum in Sidney.

Seit dem Erscheinen des letzten Heftes wurden in die Gesellschaft aufgenommen:

Herr Nic. Bar. Gjohovic, Apotheker in Castelnuovo (Dalm.).

- Josef Petz, Sparkassen-Controleur in Steyr (Ober-Oesterr.).
- Dr. Antonio Porta, Prof. de Zoologie à l' université de Camerino, Macerata (Italien).
- Chr. Sternberg, Stralsund, Mönchstr. 55.
- Richard Zang, Darmstadt, Rofsdorferstr. 42.

Ihren Wohnsitz veränderten:

Herr A. Schultze, Oberst z. D., jetzt in München, Wilhelmstr. 15.

- Heinr. Wolff S.J., jetzt Ignatius Colleg in Valkenberg (Holl.).

Durch den Tod verlor die Gesellschaft:

Herrn J. Faust, Ingenieur, Pirna a/E. (siehe Nekrolog).

Ihren Austritt aus der Gesellschaft erklärten:

Herr Referendar Friederichs in Strafsburg i/E.

- Josef Ott, Mies in Böhmen.

Dr. G. Kraatz.

Urtheil des Schöffengerichts I zu Berlin am 18. März 1903 in Sachen C. Schaufufs contra Dr. Horn und Dr. Kraatz:

„Die Angeklagten sind der Beleidigung schuldig und werden daher ein Jeder zu 10 — zehn — Mark Geldstrafe, im Nichtbeitreibungsfalle je zu einem Tage Haft und in die Kosten des Verfahrens verurteilt.

Dem Privatkläger wird die Befugnis zugesprochen, den Tenor des Urteils binnen 4 Wochen nach Rechtskraft desselben durch dreitägigen Aushang an der Gerichtstafel auf Kosten der Angeklagten bekannt zu machen."